



Seit 1997 Jugendnaturschutz Rüti

www.jugrurueti.ch
info@jugrurueti.ch



Fichtenkreuzschnabel

Der Fichtenkreuzschnabel ist ein ganz besonderer Vogel, sein Verhalten ist ähnlich wie ein Papagei. Er turnt an den Zapfen herum, zum Teil Kopf über. Er gehört zur Familie der Finkenvögel, sein Vorkommen ist vor allem in Nadelwälder höherer Lagen bis zur Baumgrenze. In unserer Umgebung kommt er regelmäßig im Bachtelgebiet vor, auch sonst kann man ihn Beobachten, allerdings nicht regelmäßig.

Nahrung: Fichten, Weisstannen, Lärchen, Birken und Kiefersamen, weiter Knospen, Früchte, Raupen, Blattläuse und Spinnen
Er braucht regelmäßig organische Salze und Mineralien und Trinkstellen

Grösse: 16-18 cm

Gewicht: 28-40 g

Brutzeit: Januar bis Dezember, dann wenn es am meisten Futter gibt

Nest: je nach Jahreszeit gut Isoliert

Gelegegrösse: 3-4 Eier

Jahresbrut: 1-2

Brutdauer: 14-16 Tage **Nestlingszeit:** 16-18 Tage

Jungvogel: Am Anfang ein gerader Schnabel, nach 40-45 Tage krümmt er sich

Aussehen: Männchen ausgewachsen rot, Weibchen ausgewachsen gelb/grün, Jungvogel bräunlich grau, Vorderseite längsgestreift, nach einem Jahr Ausgefärbt

Zug: Er ist ein sogenannter Wandervogel oder Nomade, er ist immer dort wo es am meisten Nahrung hat. Hauptnahrung Fichtensamen

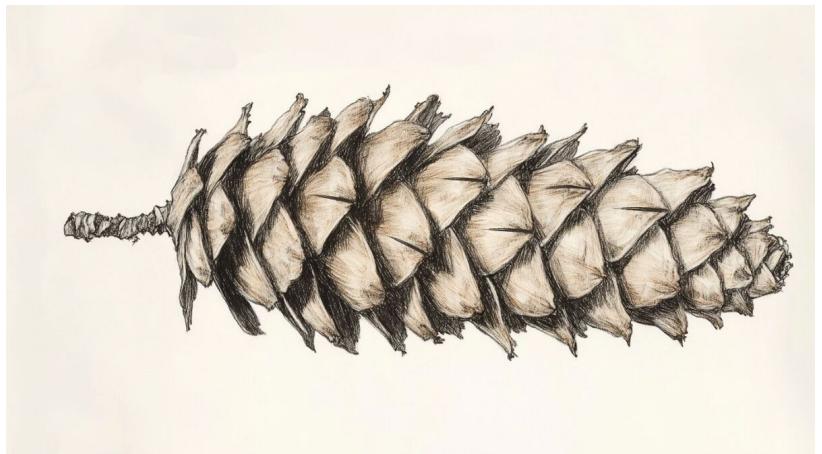
Alter: Ein beringter Vogel wurde 14 Jahre alt

Schnabel: Mit seinem gekreuzten Schnabel kann er die Zapfenschuppen längs aufschlitzen und dadurch mit seiner Zunge nimmt er die Samen heraus.

Foto G.Kohlas



Bestand Schweiz: 25 000-35 000



Die Schuppen sind in der Mitte
Aufgeschlitzt

3 Fotos Internet



Junges Männchen

3 Fotos G.Kohlas





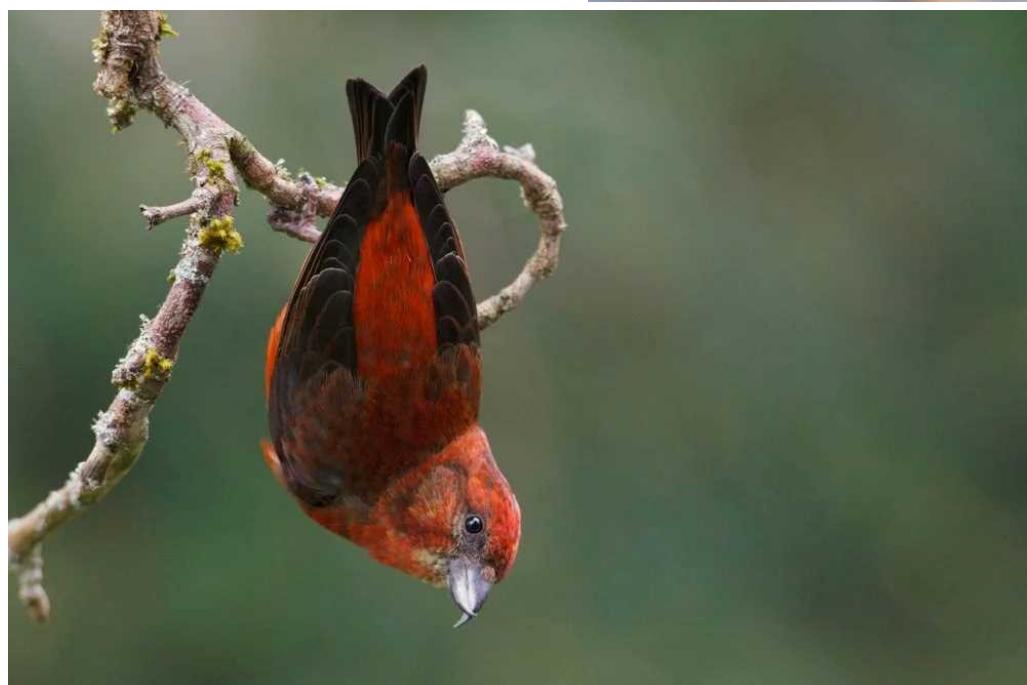
Weibchen

Foto G.Kohlas

Weibchen



Foto Internet



Männchen

Foto Internet



Fichtenkreuzschnäbel und Erlenzeisige beim Fressen von Organischen Salzen und Mineralien

Foto Internet

In den Bergen kommen sie im Winter manch mal an Futterstellen.

Ganz speziell an dieser Art ist das der Fichtenkreuzschnabel zu jeder Jahreszeit brütet, immer dann wenn am meisten Futter vorhanden ist. In der kalten Jahreszeit baut er ein viel grösseres gut Isoliertes Nest damit die Jungen nicht kalt haben.

Die Nahrung ist sehr Energiehaltig, aber es braucht sehr viel Nahrung um die Jungen zu versorgen.

**Für eine Brut braucht es ca 85 000 Fichtensamen, 1 000 Samen wiegen ca 7-10 g,
90 000-130 000 Samen wiegen ca 1kg**

Ich Hoffe ihr könnt auch einmal diesen lustigen und speziellen Vogel Beobachten
Achtet auf seinen Flugruf kipp-kipp

Gruess Gerald